

**BASEL
ECONOMIC
FORUM** | **BEEF**
2022

Herzlich willkommen

Begrüßung

Regula Ruetz
Direktorin metrobasel

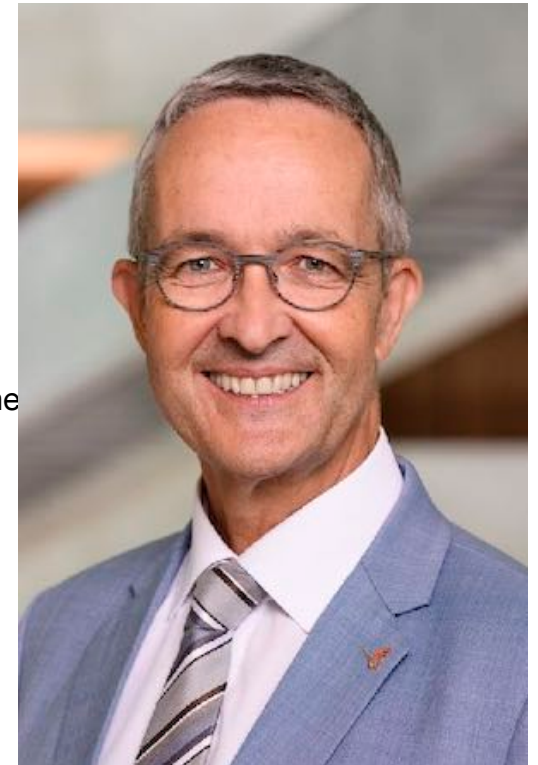


Der Kitt, der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammenhält

Die Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise haben das wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben in der Schweiz auf einen Schlag radikal verändert. Gerade in Krisenzeiten ist der Zusammenhalt enorm wichtig und niemand sollte das Gefühl haben, abgehängt zu werden. Soziale Kohäsion ist einfach ausgedrückt der Kitt, der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammenhält. In den vergangenen fast zwei Jahren hat auch der Zusammenhalt unserer Gesellschaft einen neuen Stellenwert erfahren. Wenn die sozialen Kontakte weniger werden und das Beisammensein stark eingeschränkt ist, dann ist umso wichtiger, dass wir uns füreinander interessieren, füreinander da sind. Das Forum befasst sich mit der Frage, wie sozialpolitische und demographische Entwicklungen antizipiert werden können, damit der Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft sowie zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gewährleistet bleibt. Das ist nicht nur interessant sondern auch enorm wichtig.

Thomas Weber

Regierungspräsident Basel-Landschaft,
Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion



Herzlichen Dank

TRÄGER

metrobasel



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung

REGIONALE PARTNER

RAIFFEISEN



Kanton Basel-Stadt

BASEL
LANDSCHAFT

EVENTPARTNER

 HYPERION
Hotel Basel

cms
Christoph Merian Stiftung

Springer

 Druckerei
Dietrich AG

bz
Basler Zeitung

coop

CECCHETTO
COFFEE EXCELLENCE

Jakob's
Basler —
Leckerly

Zum Programm

- **Prof. Dr. Rolf Dornberger, Moderation Podium und nachgeforscht** ⇨ wird von **Patrick Marcolli**, Chefredaktor der bz Basel, vertreten
- **Line Niedeggen von «Friday for Future» ist krank** ⇨ sie wird von der jungen Klimaaktivistin **Jule Pehnt** hier vertreten
- **Das Programm** mit den aktuellen Teilnehmenden finden Sie vor sich auf den Tischen.
- Die **Tagungsdokumentation** finden Sie auf der Homepage www.metrobasel.ch oder erhalten Sie auf Anfrage: info@metrobasel.ch
- **Wlan: H_Hotels_Free_WLAN** ⇨ über Fenster anmelden mit Voucher oder M-Tel.Nr.

Einführung in die Thematik

Regula Ruetz
Direktorin metrobasel



Referat

«Das Schweizer Barometer: Was bewegt die Gesellschaft?»

Cloé Jans

Leiterin operatives Geschäft Forschungsinstitut gfs



Sorgen, Krisen, Kohäsion eine kurze Auslegeordnung

Basel Economic Forum 2022



Cloé Jans, Leiterin operatives Geschäft

Credit Suisse Sorgenbarometer 2021



TOP
10
SORG
EN

Credit Suisse Sorgenbarometer 2021



Sorgen nach Alter

mind. 5 % Differenz

"Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen."

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen

Priorität 18-39 Jahre

Priorität 65+ Jahre

Sorgen nach Stadt-Land

mind. 5 % Differenz

"Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen."

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen

Priorität Land

Priorität grosse
Agglomerationen

Trend

Problembewusstsein

Umweltschutz/ Klimawandel

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen

Trend

Problembewusstsein

Umweltschutz/ Klimawandel

**Arbeitslosigkeit/ Jugend-
arbeitslosigkeit**

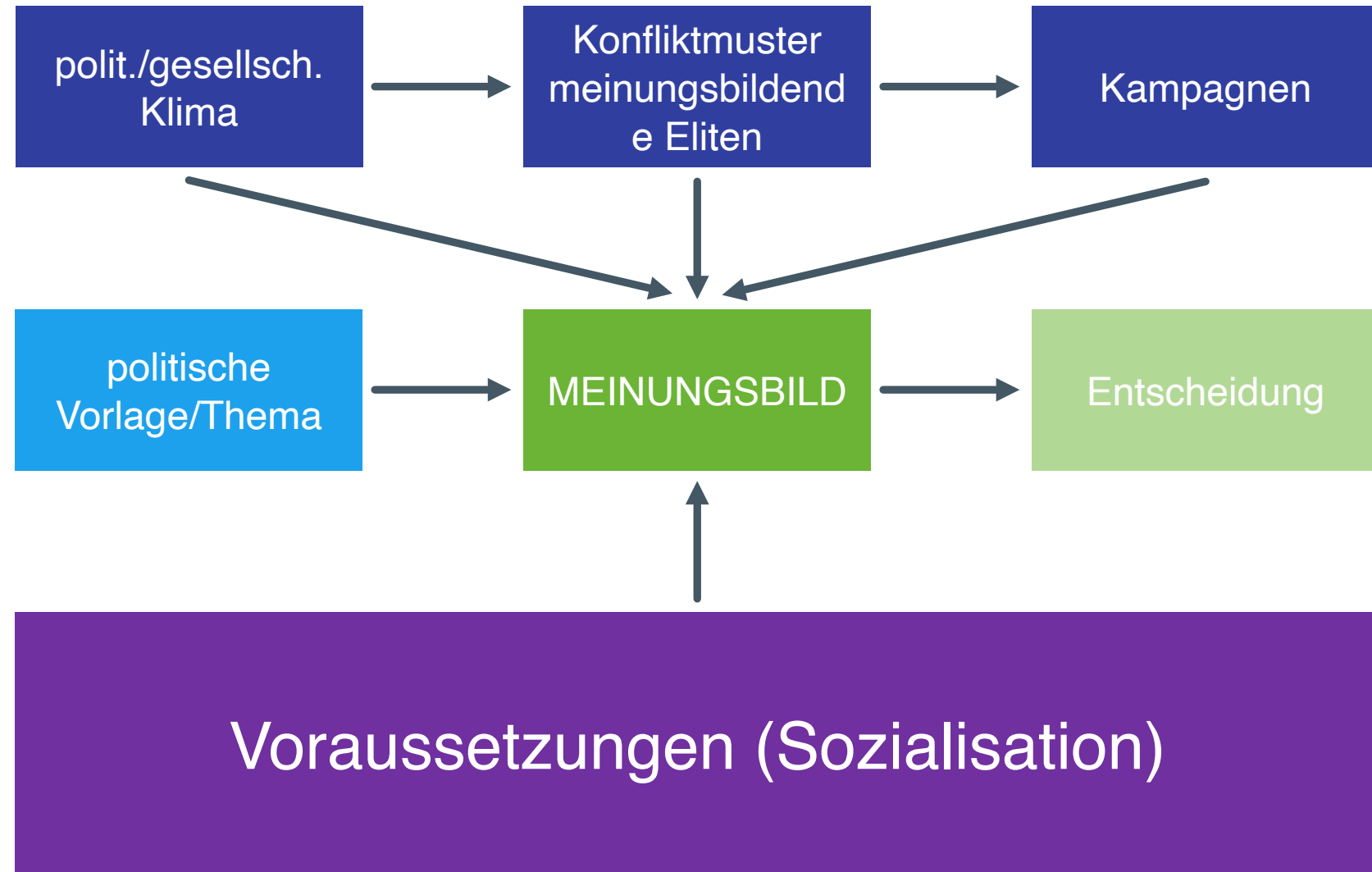
in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen

Sorgen und Realität



Quelle: CS Sorgenbarometer 2021, SECO, Arbeitslosenquote

Unser Ansatz zur Erklärung der Meinungsbildung





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Cloé Jans

Leiterin operatives Geschäft

✉ cloe.jans@gfsbern.ch

☎ 031 318 20 01

gfs.bern ag | Effingerstrasse 14 | 3011 Bern

 **gfs.bern**
Menschen. Meinungen. Märkte.

«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmerin

Cloé Jans

Sorgenbarometer Schweiz

Grusswort und Inputreferat

«Gemeinsam stärken, was uns
zusammenhält»

Beat Jans

Regierungspräsident Basel-Stadt,
Vorsteher Präsidialdepartement



«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmer

Beat Jans

Regierungspräsident Basel-Stadt

«Kipppunkte stoppen: Wer muss wie viel dafür bezahlen?»

Jule Pehnt

Klimagerechtigkeitsaktivistin, «Fridays for Future»



«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmerin

Jule Pehnt

Klimagerechtigkeitsaktivistin «Fridays for Future»

«Diversität und Kohäsion – wichtige Pfeiler für Unternehmenserfolg»

Marco Gadola

Verwaltungsrat Straumann AG und Unternehmer



**Psychologische
Sicherheit – die ‚neue
Kohärenzwährung‘ im
unternehmerischen
Umfeld**



Moore's Law
(definiert 1965) -
Denken in Potenzen -
der ‚Tipping Point‘ ist
erreicht



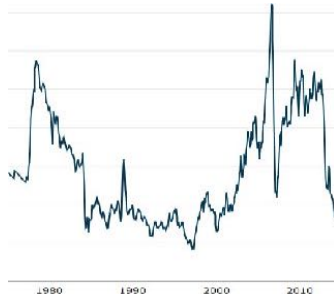
Die Leistung von
Mikroprozessoren wird sich bei
konstanten Kosten pro
Produktionseinheit alle 18
Monate verdoppeln.



Die Datenverarbeitungsleistung von
Computern ist heute 100 Mrd. mal
höher als 1965

**Folge: Megatrends akzelerieren und werden spürbar – und: Generationen Y, Z..
,ticken‘ anders**

Umfeld



Volatility
Uncertainty
Complexity
Ambiguity

Digitalisierung



Elektrifizierung



Modell: e.GO Life, RWTH Aachen Campus, e.GO Mobile AG

Modell: Audi e-Tron concept car

Generationenwechsel



**Generation Y, Z..
(neue Arbeitsmethoden)**

Wer nicht rasch reagiert und sich ‚bewegt‘ verliert – die Macht der **Unternehmens-Kultur**

KODAK

Angst vor Selbstkannibalisierung und vor Veränderung - Verharren in der Komfortzone



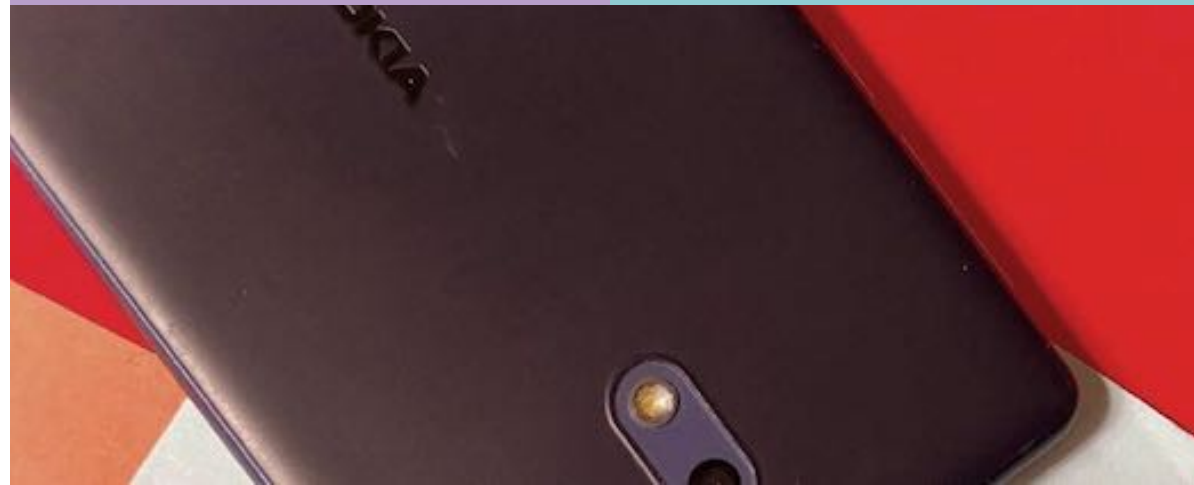
NOKIA

Nicht nah genug am Markt und an den Kunden - verpasste die Verlagerung von "Sprache zu Daten»



MICROSOFT

Entwickelte eine Lernkultur, die auf Vertrauen, psychologischer Sicherheit, Selbstverantwortung und Rechenschaftspflicht beruht - 80 % der Microsoft-Mitarbeitenden sind der Meinung, dass die MS-Kultur der Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg ist





**'Culture eats strategy
for breakfast'**

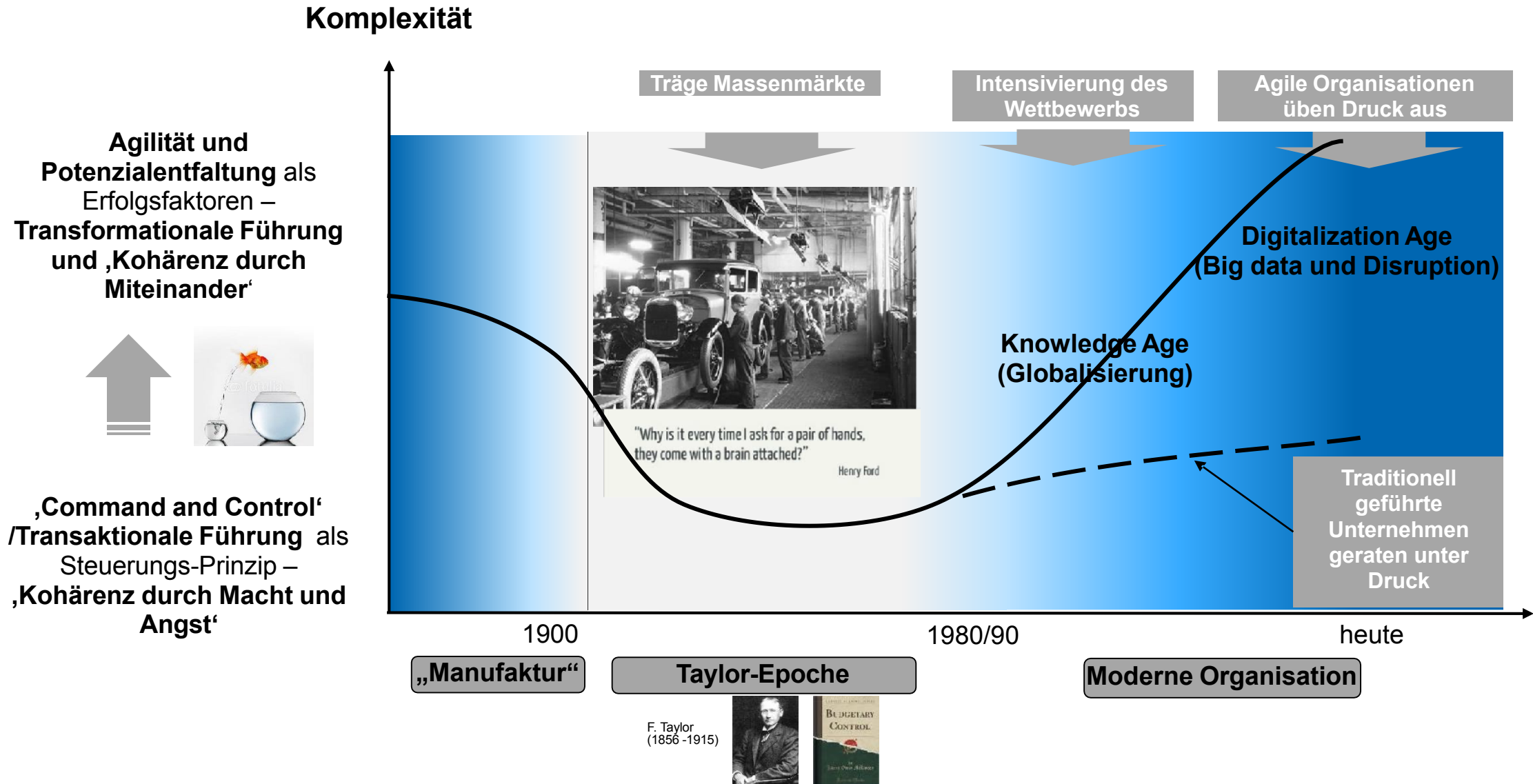
- Peter Drucker

A person wearing a white patterned cardigan is sitting at a desk. They are looking at several sheets of paper. A laptop is open in front of them, and their hand is near the keyboard. The background is slightly blurred, showing a chair and some indoor plants.

Definition Unternehmenskultur

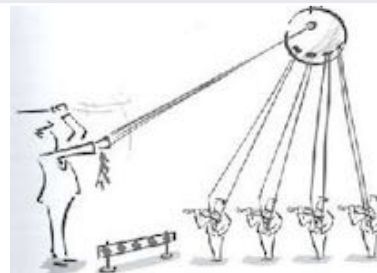
„Die Art und Weise, wie (und wo) in einer Organisation Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden“

Von ‚Command and Control‘ zu partizipativer Führung



Von Transaktionalem zu Transformationalem Führungsstil

	Transaktionale Führung	Transformationale Führung
Wesenskern	Austausch	Wandel
Orientierung	Fehlervermeidung	Potenzialentfaltung
Motivationskräfte	Belohnung und Bestrafung	Sinnstiftung
Rolle der Führungskraft	Effizienter Manager	Visionärer Führer
Fokus der Führungskraft	Die Dinge richtig machen	Die richtigen Dinge machen
Führungsbeziehung	Zweckrational	Persönlich-vertraulich
Erwartete Ergebnisse	Zielerreichung	Kreativität und Hochleistung
Sicht auf die Welt	Planbar und stabil	Unberechenbar und volatil
Besondere Eignung	Ziel und Weg sind bekannt	Neue Wege finden
Metaphorischer Vergleich	Puppenspieler	Exkursionsleiter



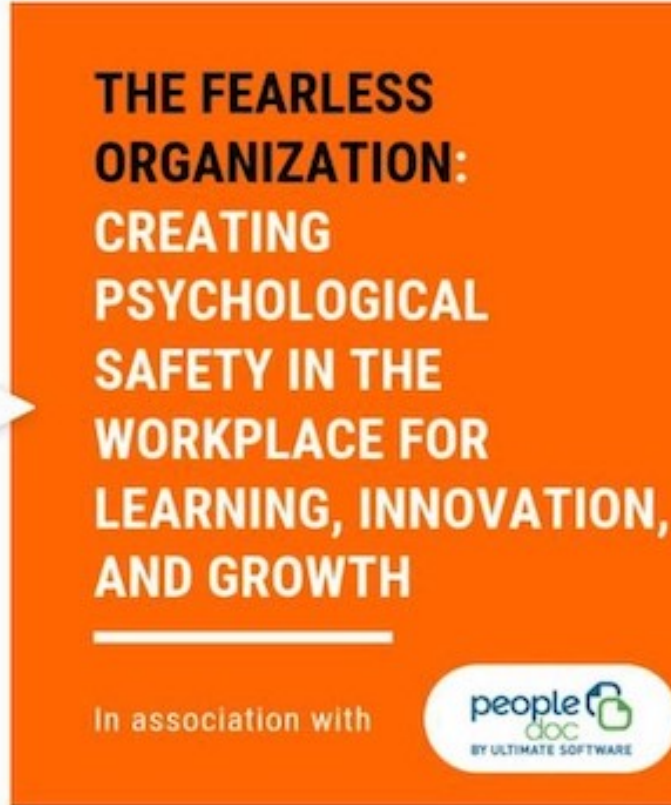
Das Ergebnis ‚guter Führung‘ - die Organisation in die **Lern- und Entwicklungszone** zu bewegen und dort zu verbleiben



Was ist Psychologische Sicherheit?



Amy C. Edmondson
Novartis Professor of Leadership &
Management at Harvard Business
School



Der Zustand einer Organisation

- In dem sich jeder akzeptiert fühlt
- In dem nicht mögliche negativen Folgen von Wortmeldungen im Vordergrund stehen sondern das Bedürfnis beizutragen
- In dem Bedenken und Fragen aufgeworfen werden dürfen und der Status quo kritisch hinterfragt werden darf ja sogar soll

Das ist Psychologische Sicherheit



- Die Freiheit, Gedanken zu teilen und Bedenken äussern zu können.
- Aufgaben sind klar zugeteilt – Führung unterstützend wenn notwendig.
- Ein Raum, in dem sich Menschen ernst genommen und unterstützt fühlen und in dem alle Meinungen angehört werden.
- Kalkulierte Risiken sollen eingegangen werden, aber nicht gedankenlos und ohne verschiedene mögliche Szenarien in Betracht gezogen wurden.

Das entspricht nicht den Prinzipien Psychologischer Sicherheit



Einfach gedankenlos alles sagen, was man will.

Den eigenen Emotionen unbedacht freien Lauf lassen.

Leadership unter dem Motto Laissez-faire.

Ein Raum frei von
Verantwortungsbewusstsein und
Eigenverantwortung

Risiken eingehen ohne ‚zu überlegen‘ und auf das Beste hoffen.

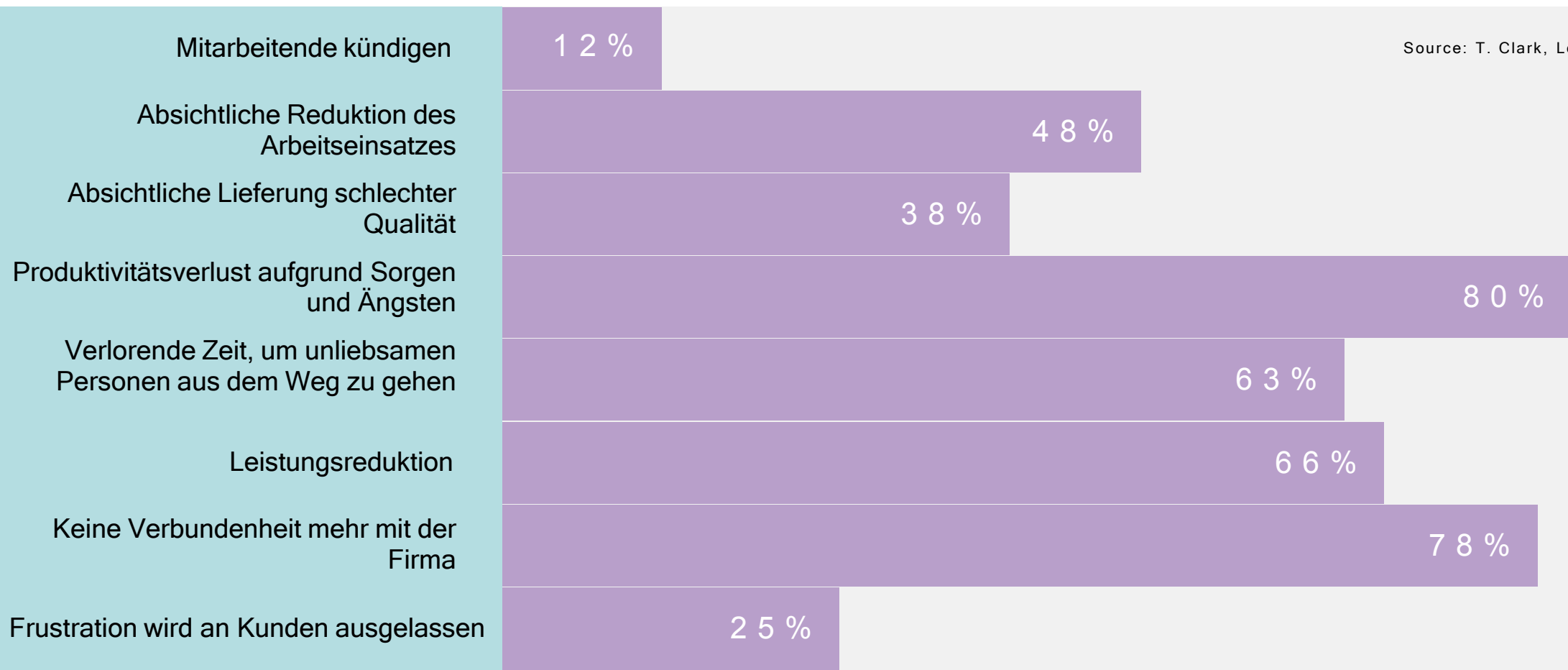
Alles wird toleriert.

Psychologische Sicherheit – die ‚neue Kohärenzwährung‘

TED^xHGSE

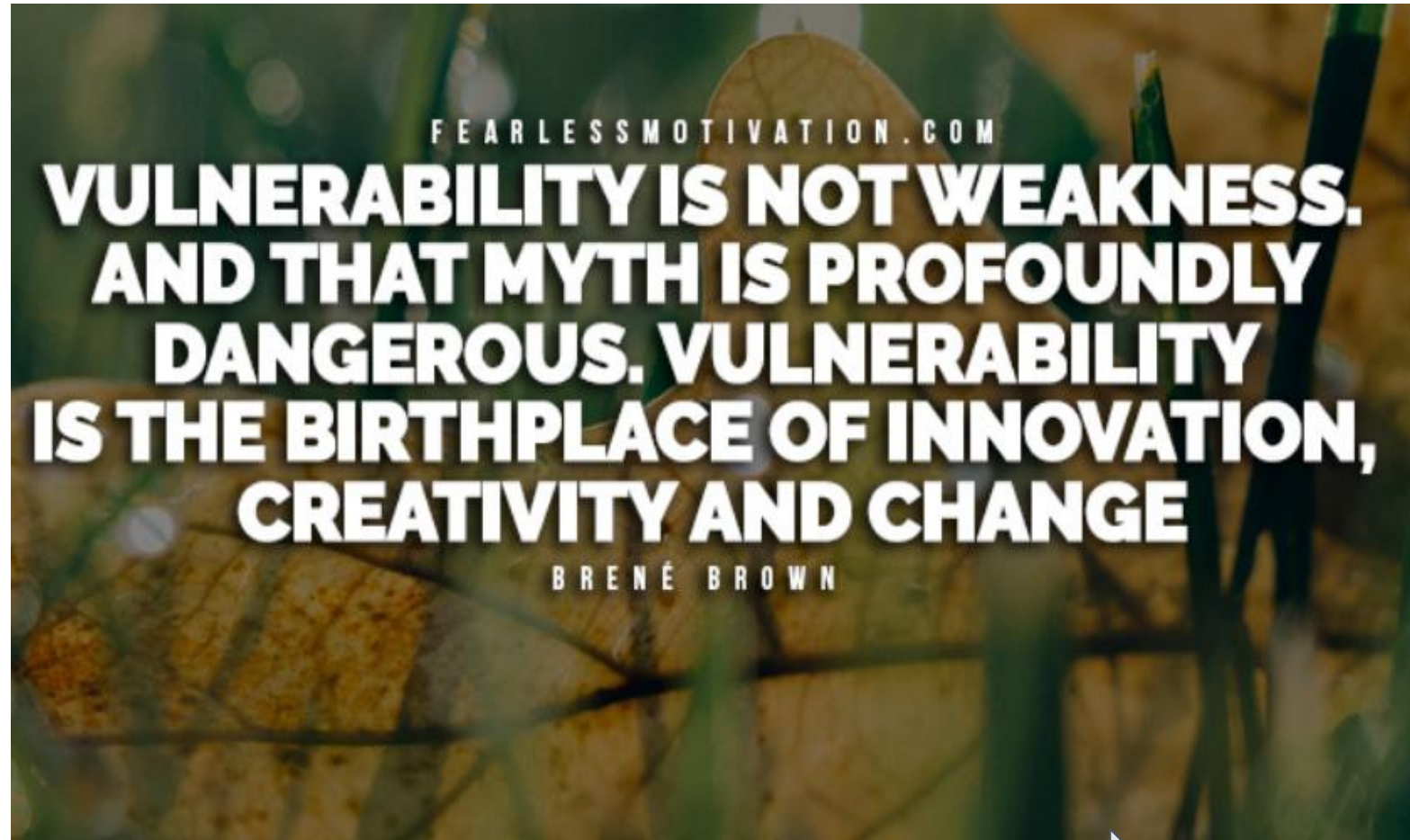
x = independently organized TED event

Die Folgen fehlender Psychologischer Sicherheit am Arbeitsplatz



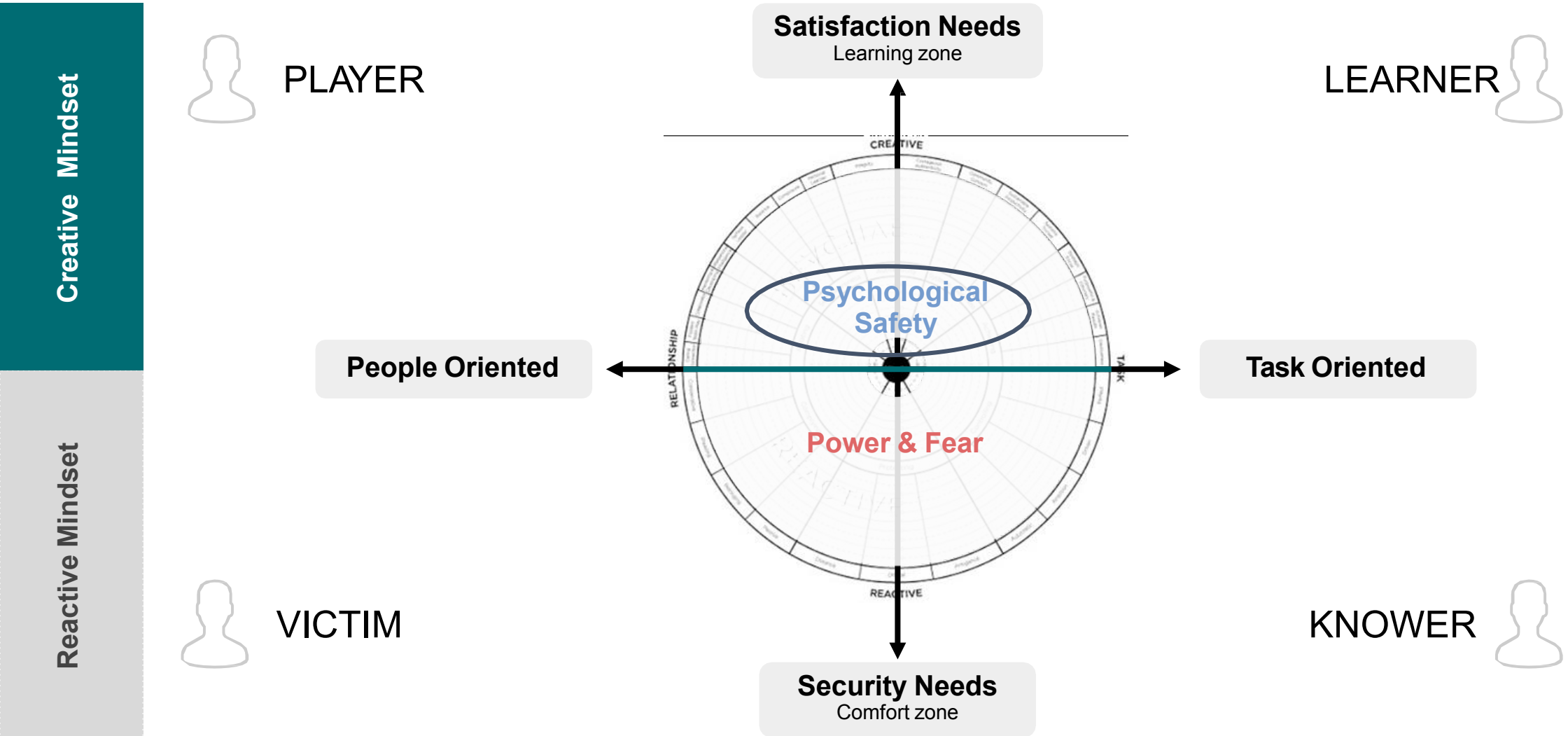
Source: T. Clark, LeaderFactor 2020

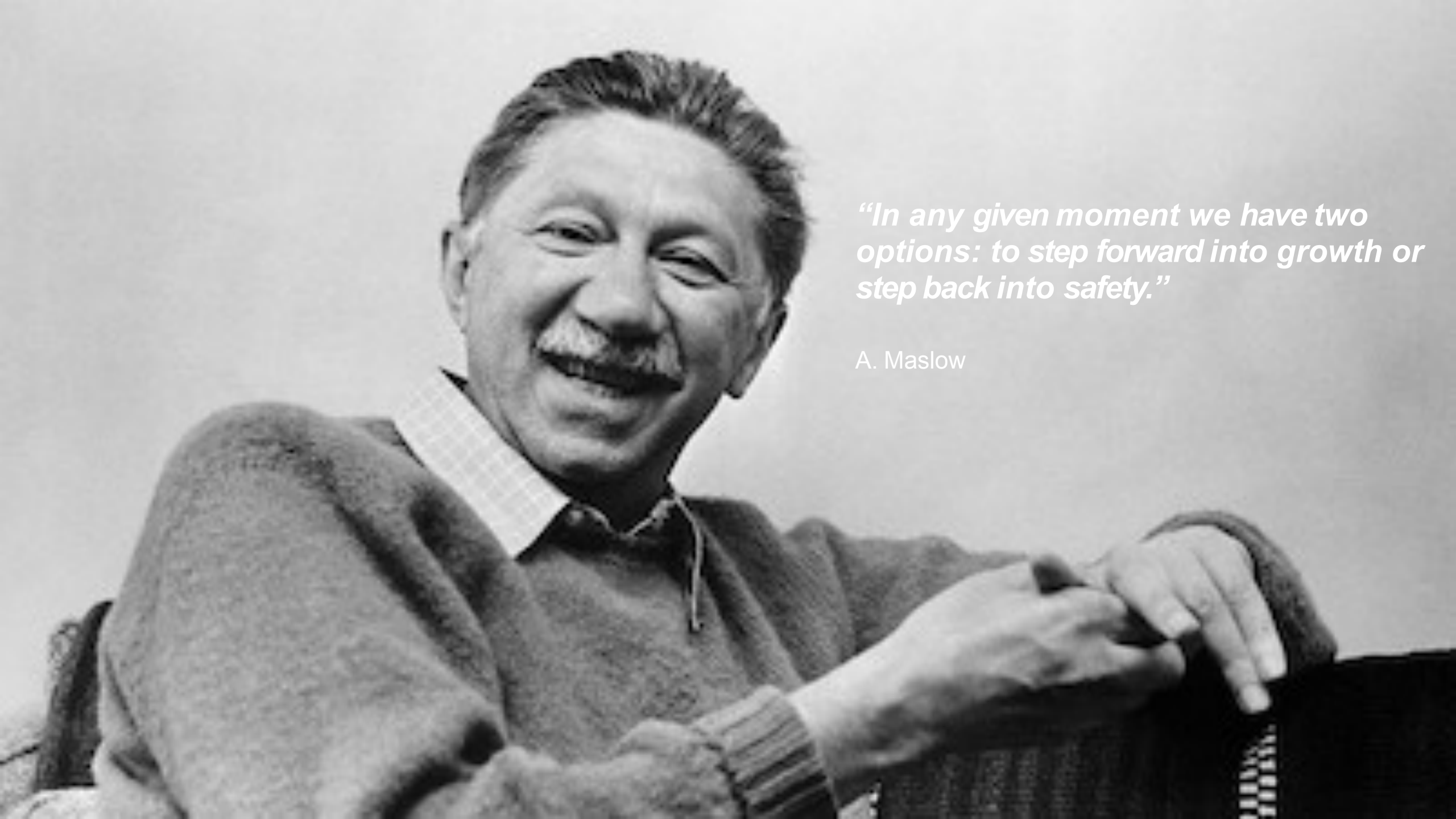
Empathie, Einfühlungsvermögen und Verletzbarkeit auf allen Stufen als Voraussetzungen für ein psychologisch sicheres Umfeld



[link video clip](#)

Psychologische Sicherheit - die Voraussetzung damit Menschen sich getrauen die Komfort-Zone zu verlassen

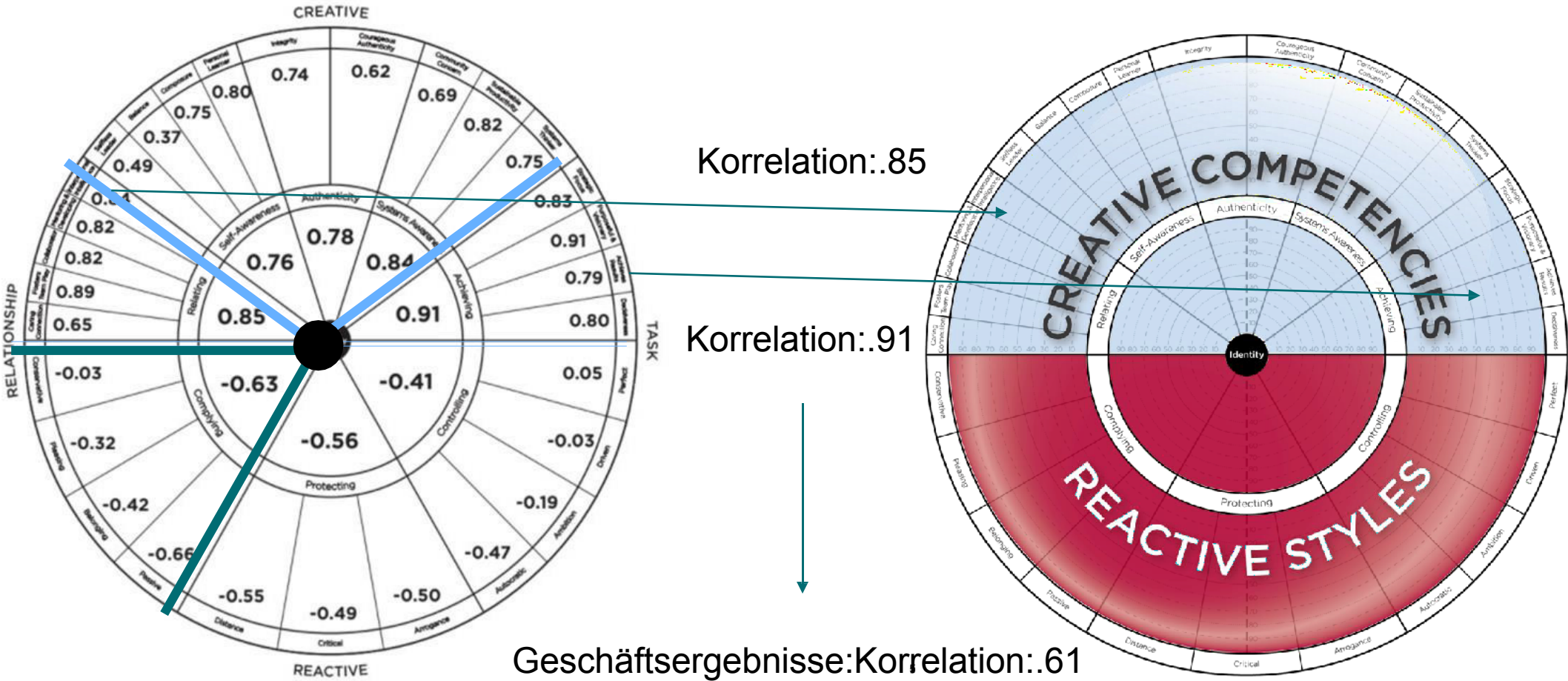




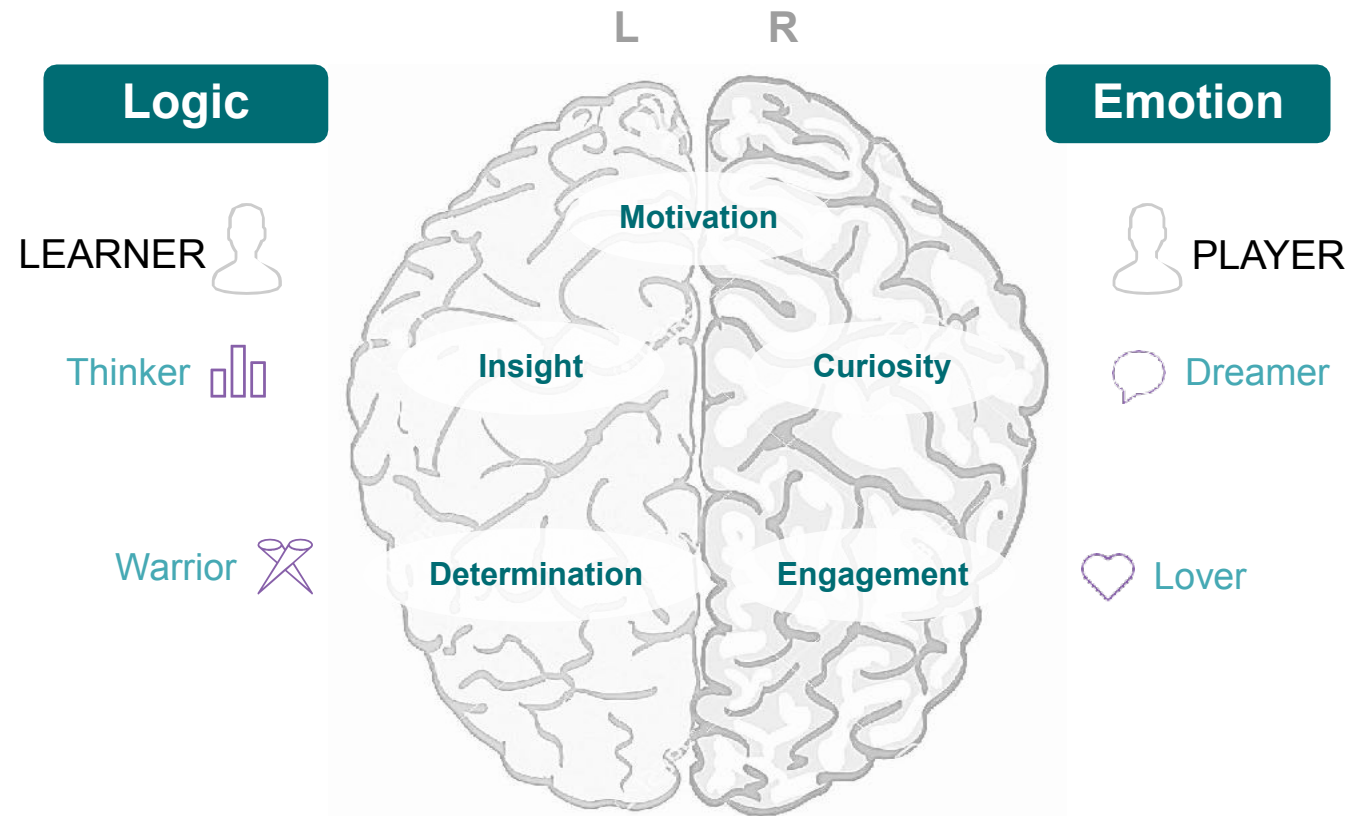
“In any given moment we have two options: to step forward into growth or step back into safety.”

A. Maslow

Korrelation von Kreativen Führungskompetenzen zur Erhöhung der Führungseffektivität zu den Geschäfts-Ergebnissen



Die ‚Kraft der Diversität‘ - ohne Psychologische Sicherheit nicht entfaltbar



.... Kurz anschaulich verdeutlicht

Zusammengefasst:

Die Zeiten, in denen mit Transaktionalem Führungsstil Unternehmen erfolgreich geführt werden konnten sind vorbei

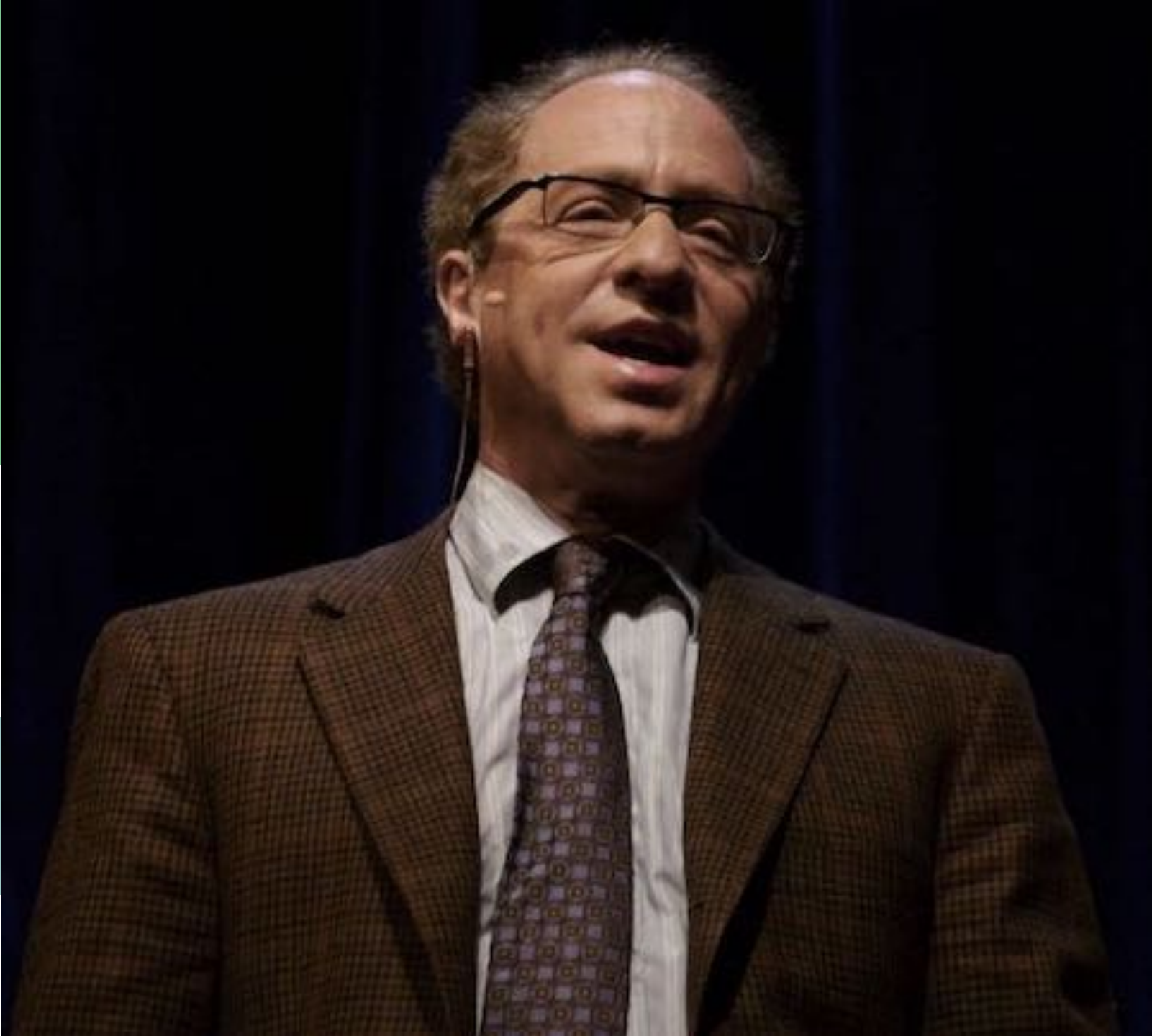
Empathie, Einfühlungsvermögen und Verletzbarkeit sind Merkmale Transformationaler Führung und die wesentlichen Treiber Psychologischer Sicherheit

Psychologische Sicherheit ist die ‚neue Kohärenzwährung‘ – sie erlaubt Menschen in Unternehmen sich aus der Komfort-Zone zu bewegen, sich zu entfalten – Stichwort Diversität - und aktiv zum Unternehmenserfolg beizutragen

Der Zusammenhang zwischen Transformationaler Führung, Psychologischer Sicherheit, Führungseffektivität und Unternehmenserfolg sind empirisch nachgewiesen

„Exactly in this very moment we all experience the slowest moment for the rest of our lives’

RAY KURZWEIL



«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmer

Marco Gadola

VR und Unternehmer

Networking-Pause

bis 16:00 Uhr

Die nächste Präsentation beginnt um 16:00.

**Wir bitten alle Teilnehmenden pünktlich zu
erscheinen.
Vielen Dank.**

Martin Neff

Chefökonom Raiffeisen Schweiz



«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmer

Martin Neff

Chefökonom Raiffeisen Schweiz

«Konflikt und Kohäsion – Bedingungen des Zusammenhalts»

Prof. Dr. Oliver Nachtwey

Professor für Sozialstrukturanalyse an der
Universität Basel



Konflikt und Kohäsion

Bedingungen des Zusammenhalts

Basel Economic Forum, 07. April 2022



Kohäsion

Verbundenheit: Intensität und Reichweite sozialer Beziehungen, Vertrauen

Gemeinwohl: Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Normative Integration: Identifikation mit Werten und Normen

Toleranz – Akzeptanz trotz Ablehnung

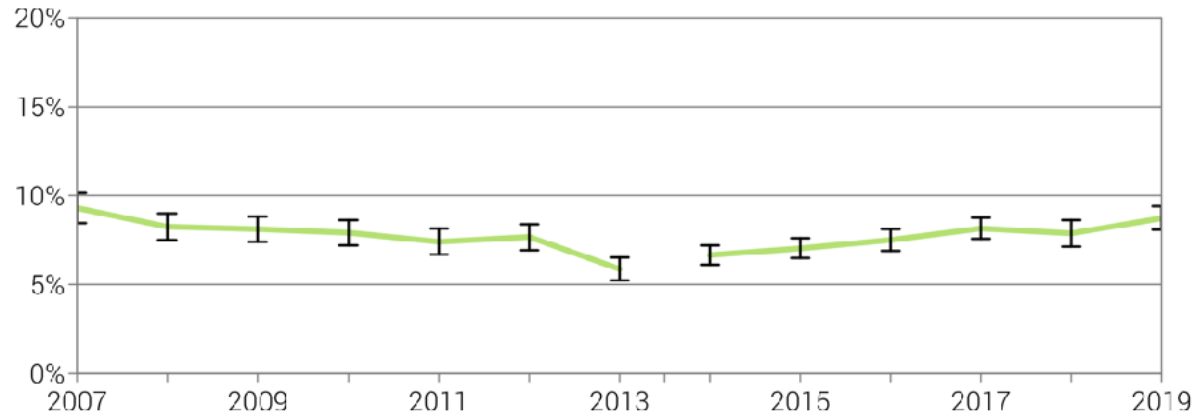
Solidarität – Haltung des Füreinandereinstehens

Gleichberechtigung – Lebenschancen und Lebensqualität

Lebenschancen I

Armutsquote

Anteil der ständigen Wohnbevölkerung in Privathaushalten, die unter der Armutsgrenze lebt



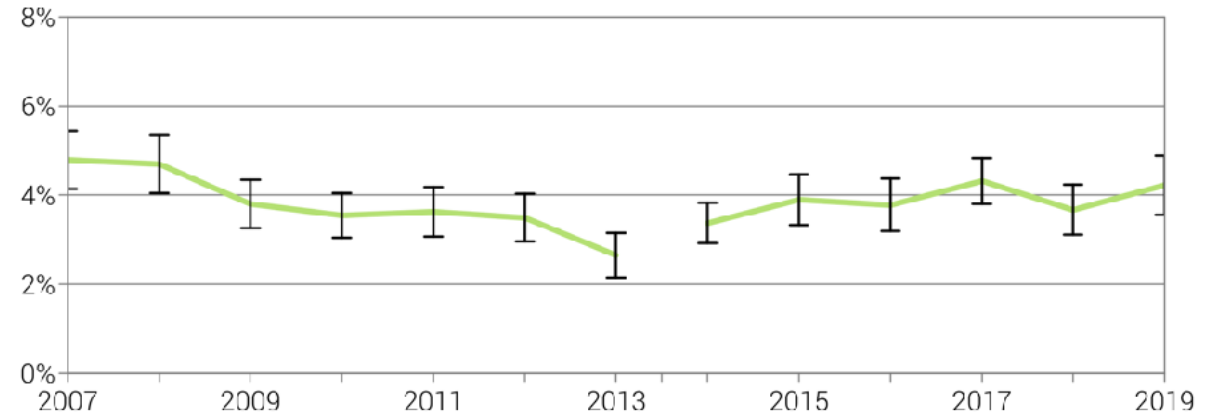
ohne fiktive Miete
2014: Bruch in der Zeitreihe aufgrund methodischer Anpassungen

Quelle: BFS – Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC)

© BFS 2021

Armut der Erwerbstätigen

Armutsquote der Erwerbstätigen



ohne fiktive Miete
2014: Bruch in der Zeitreihe aufgrund methodischer Anpassungen

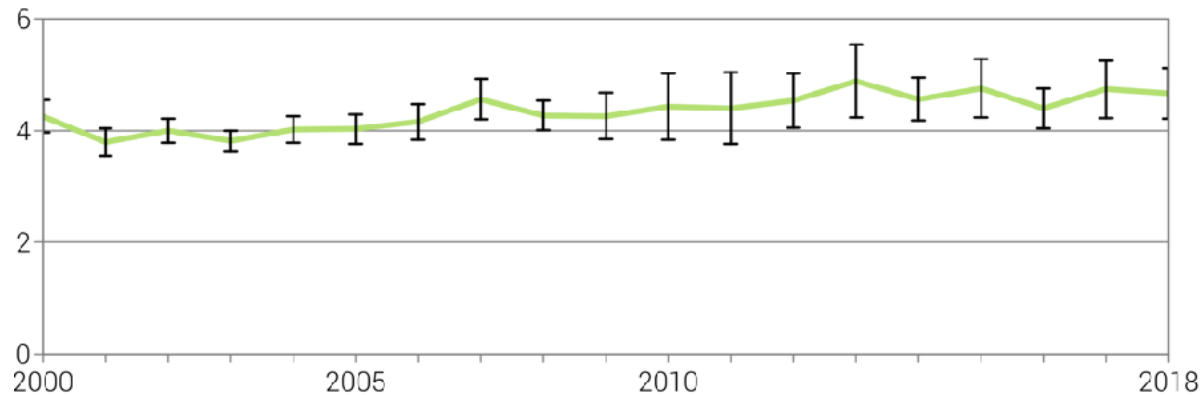
Quelle: BFS – Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC)

© BFS 2021

Lebenschancen II

Verteilung der verfügbaren Äquivalenzeinkommen (S80/S20)

Verhältnis des Einkommensanteils der einkommensreichsten 20% der Bevölkerung zu jenem der einkommensschwächsten 20% der Bevölkerung¹



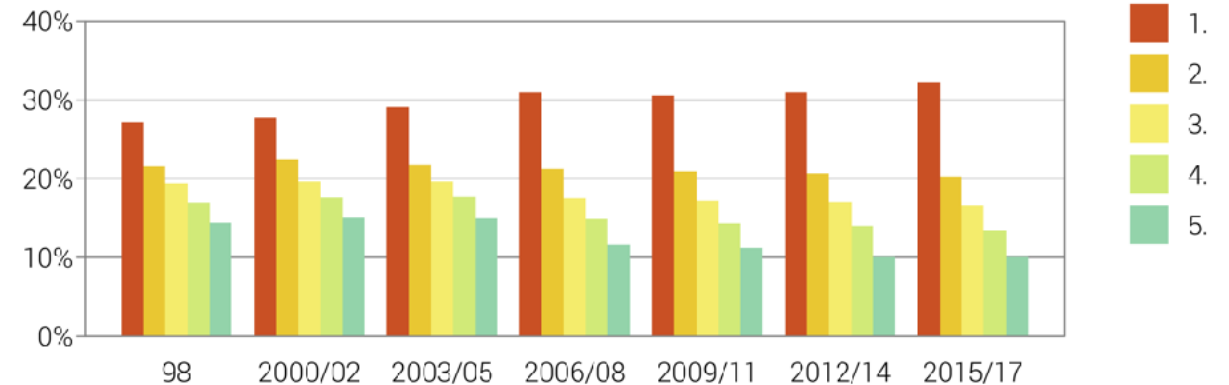
¹ Quintilverhältnis S80/S20

Quelle: BFS – Haushaltsbudgeterhebung (HABE)

© BFS 2021

Wohnkosten

Anteil der Wohnkosten (inkl. Nebenkosten) am Bruttohaushaltseinkommen, nach Einkommensklassen (Quintile)

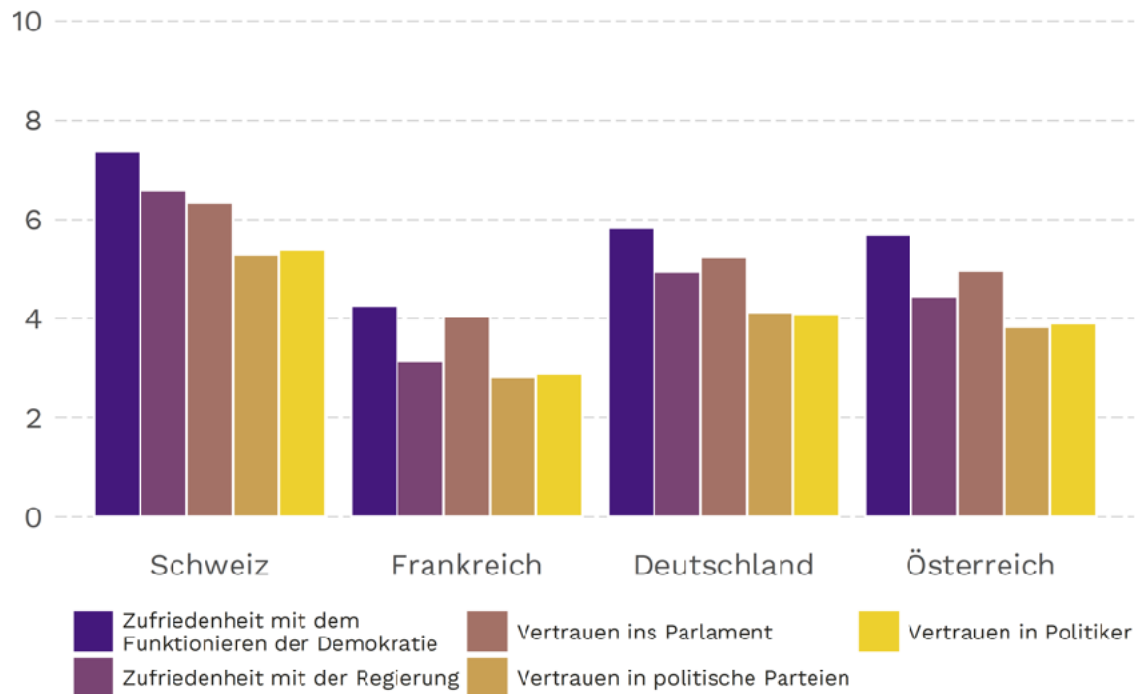


2006/08: Änderungen in den Definitionen und der Berechnung der Wohnkosten
1. Quintil : unterstes Einkommensfünftel ; 5. Quintil : oberstes Einkommensfünftel

Quelle: BFS – Haushaltsbudgeterhebung (HABE)

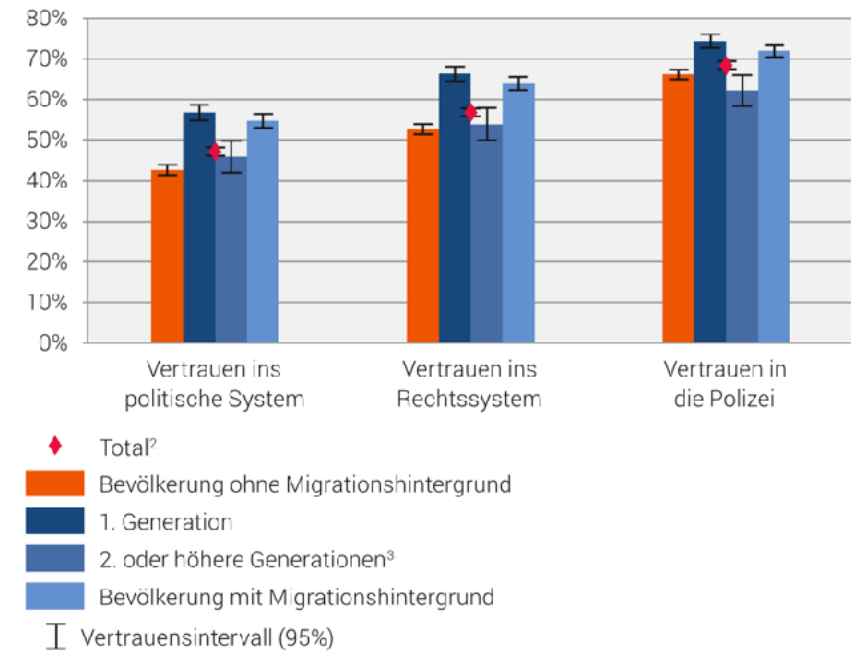
© BFS 2020

Vertrauen



Anteil der Wohnbevölkerung ab 16 Jahren mit einem grossen Vertrauen¹ in Institutionen in der Schweiz, 2019

Nach Migrationsstatus



- ¹ grosses Vertrauen: Werte von 8–10 auf einer Skala von 0–10
- ² inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist
- ³ inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generationen

Quelle: BFS – Erhebung über die Einkommen und die Lebensbedingungen, SILC-2019 Version 14.01.2021

© BFS 2021

Vertrauen II

Korruptionswahrnehmungsindex

Rang der Schweiz im weltweiten Vergleich des wahrgenommenen Korruptionsindex

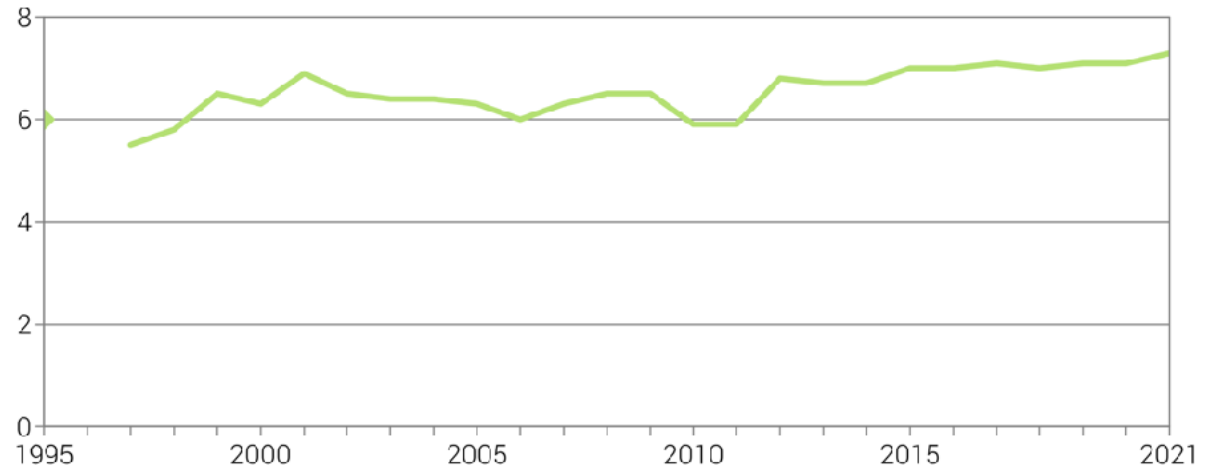


Quelle: Transparency International

© BFS 2021

Vertrauen in den Bundesrat

Index von 1 (kein Vertrauen) bis 10 (volles Vertrauen)



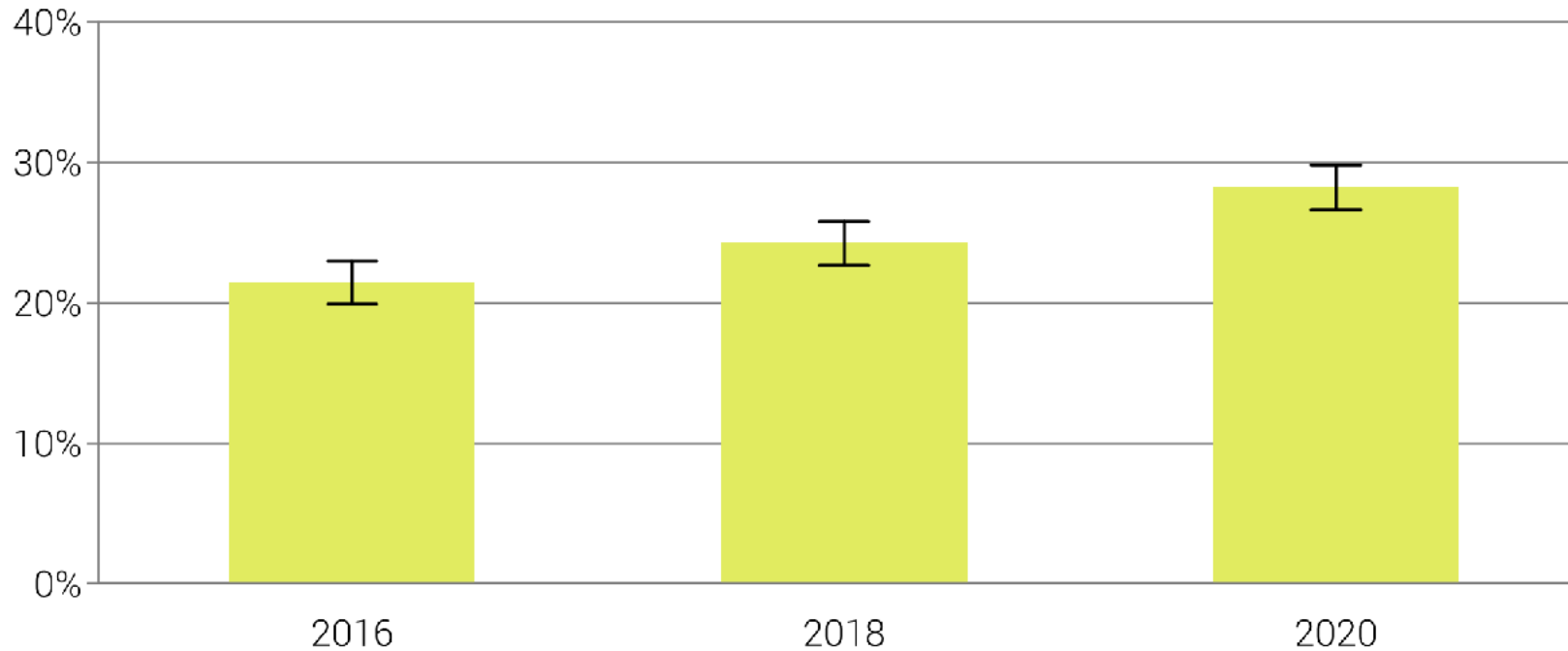
Quelle: ETH Zürich, Center for Security Studies

© BFS 2021

(In-)Toleranz

Opfer von Diskriminierung

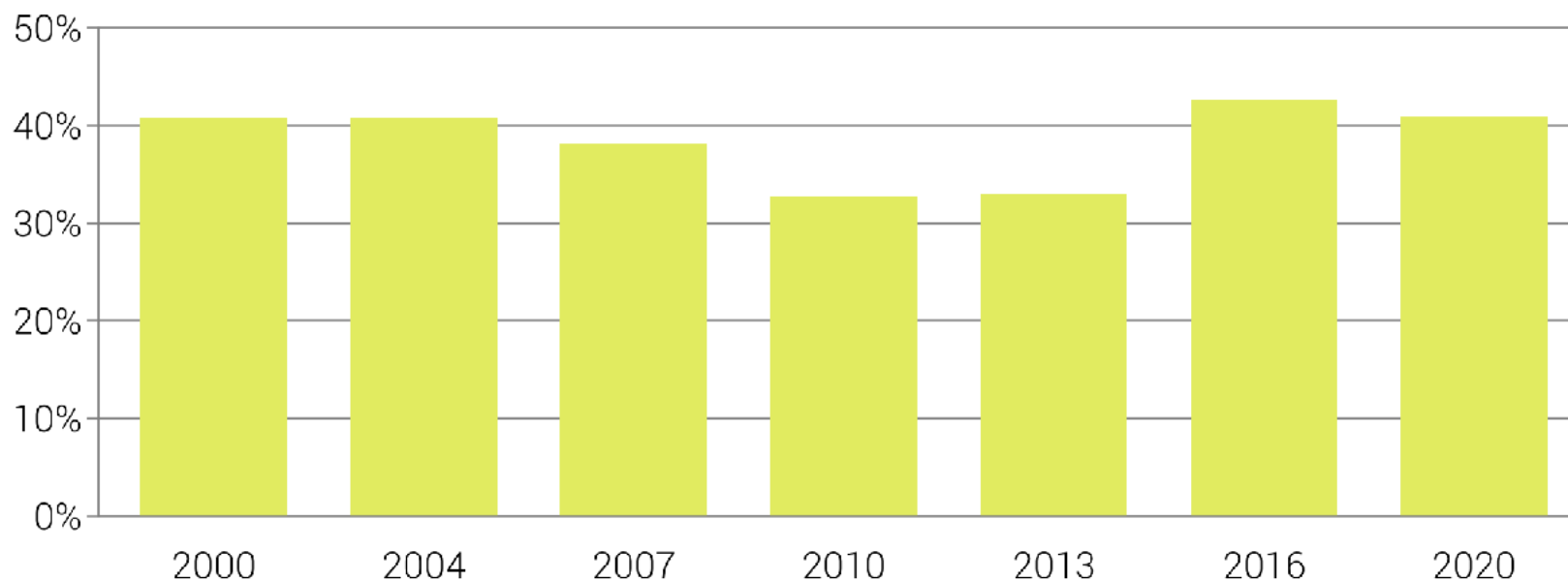
Anteil der befragten Personen, der Opfer von Diskriminierung wurde (Selbstdeklaration)



Gemeinwohl

Freiwilligenarbeit

Anteil Personen, die Freiwilligenarbeit leisten, an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren



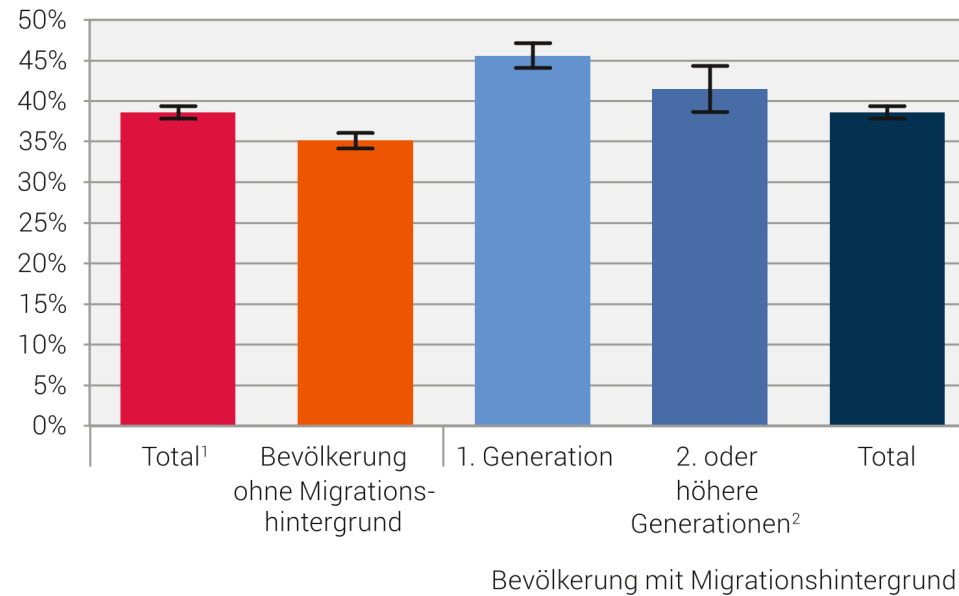
2010: Revision der SAKE

2016: Bruch in der Zeitreihe aufgrund methodischer Anpassungen

Verbundenheit

Einsamkeitsgefühl in der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, 2017

Nach Migrationsstatus



I Vertrauensintervall (95%)

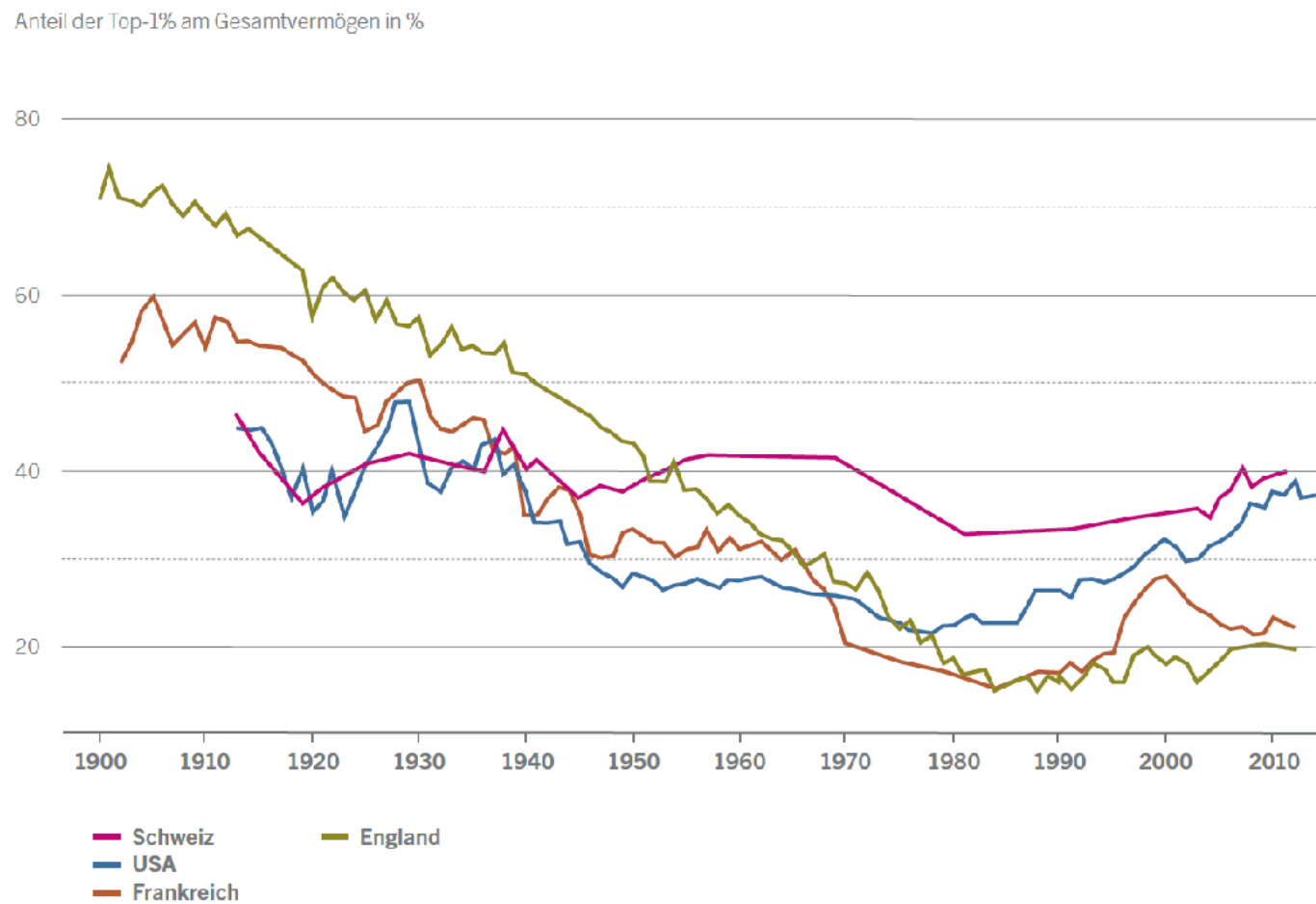
¹ inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist

² inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generation

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2019

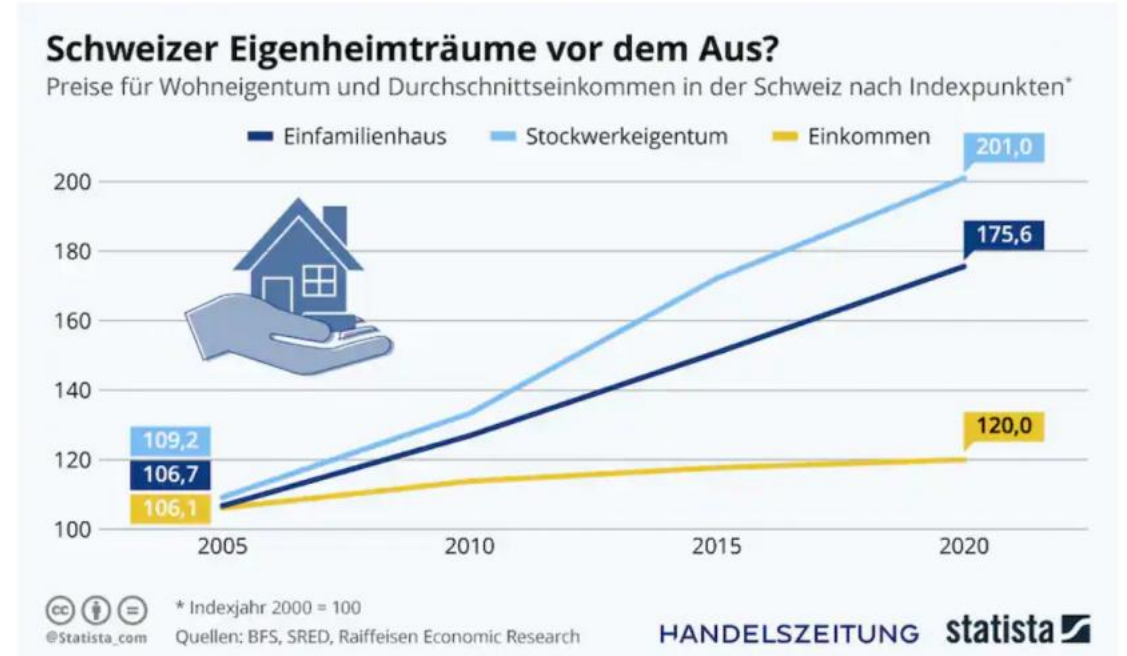
Vermögenskonzentration



Quelle: Foellmi, Reto und Isabel Martinez (2017): Die Verteilung von Einkommen und Vermögen in der Schweiz, *UBS Center Public Papers*, S. 23.

Asset-Klassengesellschaft

- Eigentum wird (wieder) zum dominanten Ungleichheitsfaktor
- Neue Grenzziehungen: Qualifikation und Leistung reichen immer weniger zum Eigentumserwerb



Die Erschwinglichkeit von Wohneigentum hat sich deutlich verschlechtert - weil die Entwicklung der Preise und der Einkommen auseinanderdriften.

Quelle: BFS, SRED, Raiffeisen Economic Research

Kohäsion und Konflikt

Die Schweiz ist trotz gestiegener politischer Polarisierungen, insbesondere über Fragen der Corona-Massnahmen, ein Land mit einem hohen Grad an Kohäsion. Die gestiegene Ungleichheit könnte jedoch auf künftige politische Konflikte und Kohäsionsdefizite hindeuten. Politische Konflikte müssen jedoch nicht per se als problematisch gelten. Sie können sogar die Kohäsion fördern!

- Auch moderne Gesellschaft sind von Ungleichheiten des sozialen Ranges, von Herrschaft geprägt. Damit sind auch Ungleichheiten der Wahlmöglichkeiten und der Freiheit verbunden.
- Sozialer Wandel entsteht *aus* Konflikten: Konflikte um *gleiche Lebenschancen*
- Bildung von „Konfliktgruppen“: Bewusstwerdung latenter Konflikte
- Angelehnt an die Konflikttheorie Ralph Dahrendorfs: Integration entsteht nicht aus (vollständig) geteilten Normen, ähnlichen Rollenverteilungen, sondern aus der Anerkennung unterschiedlicher Interessen und Konfliktregelung.
- Akzeptanz des “Integrationsparadox“ (Aladin El-Maafalani)
- “Binden durch Repräsentieren“ (Albrecht Koschorke)

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

«nachgeforscht»



Moderation

Patrick Marcolli

Chefredaktor bz



Gesprächsteilnehmer

Prof. Dr.

Oliver Nachtwey

Soziologe

Paneltalk



Moderation:

Patrick Marcolli

Historiker und Chefredaktor bz



Cloé Jans
GFS



Beat Jans
Kanton BS



Martin Neff
Raiffeisen



Marco Gadola
Straumann



Jule Pehnt
Klimaaktivistin



**Dr. Hans-Peter
Wessels**
alt Regierungsrat



**Prof. Dr. Oliver
Nachtwey**
Universität BS

Schlussworte & Dank

TRÄGER

metrobasel



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung

REGIONALE PARTNER

RAIFFEISEN



Kanton Basel-Stadt

BASEL
LANDSCHAFT

EVENTPARTNER



HYPERION

Hotel Basel

cms

Christoph Merian Stiftung

Springer



Druckerei
Dietrich AG

bz
Zeitung für die Region Basel

coop

CECCHETTO
COFFEE EXCELLENCE

Jakob's
Basler —
Leckerly

**BASEL
ECONOMIC
FORUM** | **BEF**
im 2023